



B E S C H L U S S V O R L A G E

Technischer und Vergabeausschuss

Beschluss zur Vergabe der Beratungs- und Unterstützungsleistungen zur Fortführung des EEA-Zertifizierungsverfahrens

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Abstimmung			
			anwesend	ja	nein	enthalten
Technischer und Vergabeausschuss	19.01.2017	Entscheidung				

Gesetzliche Grundlage:	SächsGemO, Hauptsatzung
Bereits gefasste Beschlüsse	46/04/07 Teilnahme am EEA 43/03/08 Finanzierung und personelle Absicherung EEA 193/2016 Weiterführung EEA
Aufzuhebende Beschlüsse	keine

Finanzielle Auswirkungen / Deckungsnachweis:

Veranschlagt unter HH-Stelle/ Produktkonto	11138.443101
Bezeichnung der HH-Stelle/ Produktkonto	Aufwendungen EEA Aufwendungen sind bereits in Beschluss 193/2016 enthalten.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtbetrag	aktuelles HH-Jahr	Folgejahre jährlich
Aufwendungen	22.848,00 €	2017 4.998,00 €	2018 4.998,00 € 2019 4.998,00 € 2020 7.854,00 €
zuzügl. Abschreibungsaufwand			
zuzügl. geschätztem Bewirt- schaftungsaufwand			
Erträge (11138.314100)	18.278,40 €	2017 3.998,40 €	2018 3.998,40 € 2019 3.998,40 € 2020 6.283,20 €

gezeichnet
 Höhne
 amtierender Baudezernat

Begründung:

Seit 2008 beschäftigt sich die Stadtverwaltung Zittau gemeinsam mit Beteiligten von der Hochschule Zittau/Görlitz, der Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft, den Zittauer Stadtwerken und der Wohnbaugesellschaft Zittau mbH mit der Verbesserung der Energieeffizienz unserer Gebäude und Prozesse. Seit 2009 ist die Stadt Zittau Träger des European Energy Awards und unterwirft sich der regelmäßigen Re-Zertifizierung. Beim letzten externen Re-Audit im September 2016 konnte eine Bewertung mit sehr guten 73,9 % erzielt werden.

Mit Beschluss 193/2016 hat sich der Stadtrat in seiner Sitzung im Dezember 2016 zur Weiterführung der Teilnahme am Zertifizierungsverfahren und Qualitätsmanagementsystem „European Energy Award“ sowie zur Schaffung der finanziellen und personellen Voraussetzungen für den nächsten externen Auditierungszyklus bis 2020 bekannt.

Um nahtlos im EEA-Prozess weiterarbeiten zu können, hat die Stadt Zittau auf der Grundlage der RL Klima/2014 des SMUL einen Fördermittelantrag gestellt.

Für die Erbringung der Leistungen zur Begleitung der Stadt Zittau als EEA-Berater/-in wurden drei Angebote von akkreditierten EEA-Beratern eingeholt.

Eine Vergabeentscheidung über den Angebotspreis kann auf Grund der gleichen Gebote (Orientierung am förderfähigen Tagessatz lt. RL Klima/2014) nicht gefällt werden. Daher muss die Entscheidung auf Grund der angegebenen Referenzen und Erfahrungen erfolgen.

Die Verwaltung schlägt daher vor, den Auftrag an Bieter 2 zu vergeben.

Bieter 2 hat als EEA-Teammitglied in verschiedenen Gemeinden, u.a. in Zittau, Erfahrungen gesammelt und als EEA-Beraterin bereits einen Landkreis übernommen.

Auf Grund der mehrjährigen Tätigkeit als externe Energiebeauftragte für die Stadt Zittau erlangte Bieter 2 umfänglichen Einblick in die spezifischen Zittauer Belange.

Bei Übernahme der Funktion als EEA-Berater durch Bieter 2 sind frische Ideen und neue Ansätze zu erwarten.

Beschlussvorschlag:

Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt beschließt, den Bieter 2, das Ingenieurbüro Jockusch, Am Kux 6, 02779 Hainewalde, mit den Leistungen als EEA-Berater im Zeitraum vom 01.12.2016 bis 30.11.2020 in einem Gesamtumfang von 22.848,00 € zu beauftragen.